

SO ERSTELLEN SIE EINE KORREKTE DRUCKVORLAGE FÜR

Multilayer-Visitenkarten

Die folgenden Informationen sollen Ihnen dabei helfen, eine korrekte Druckdatei zu erstellen. Falls Sie noch Zweifel haben sollten, empfehlen wir Ihnen als Hilfe, die Vorlage herunterzuladen, die FAQs auf unserer Seite zu lesen, die Option „Profi-Datencheck“ zu aktivieren oder unseren Kundenservice anzurufen.

1 DATEIFORMAT

Senden Sie uns Ihre Druckdatei als PDF-DATEI IM MASSSTAB 1:1 (NICHT PASSWORTGESCHÜTZT) ZU.

2 FARBEN

Alle zugesandten Dateien müssen im CMYK-Farbmodus (Cyan, Magenta, Gelb, Schwarz) mit Farbprofil Fogra 39 angelegt sein. Bilder in RGB- oder mit Pantone-Farben werden automatisch einer Standard-Farbkonvertierung unterzogen.

Dieselbe Farbe kann je nach bedrucktem Trägermaterial geringfügige Abweichungen aufweisen. Dies ist durch die physikalische Beschaffenheit des Materials bedingt.

3 AUFLÖSUNG

Die optimale Auflösung der Druckdateien liegt **zwischen 250 und 300 dpi**.

4 SCHRIFTEN UND PFADE

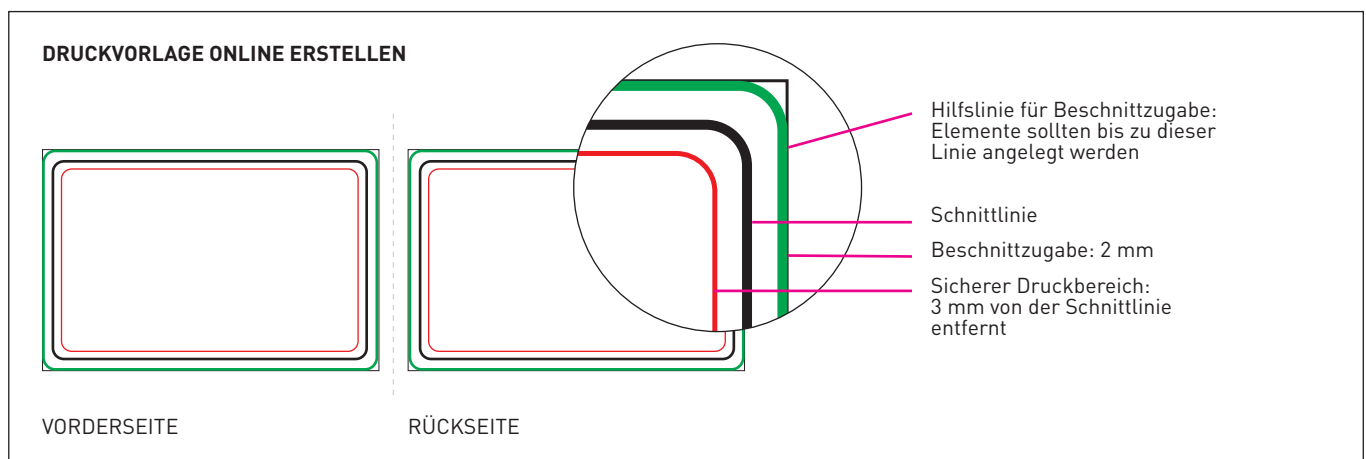
Die Schriften müssen in die PDF-Datei eingebunden oder in Pfade/Kurven umgewandelt sein.

Die Mindestschriftgröße beträgt **6 pt** (bei kleineren Schriften kann keine perfekte Druckqualität garantiert werden).

Die druckbare Mindestlinienstärke beträgt **0,25 pt**.

5 RÄNDER UND BESCHNITZZUGABE

Laden Sie die Vorlagedatei von der Website herunter: **Die erforderliche Beschnittzugabe von 2 mm an allen Rändern** ist darin bereits korrekt angelegt. Der Abstand der Texte zur Schnittlinie muss mindestens 3 mm betragen. Im Falle der Visitenkarten mit abgerundeten Ecken beträgt der Eckenradius 3 mm.



6 VORLAGE

Laden Sie stets die entsprechende **Vorlagedatei** des von Ihnen bestellten Produkts von unserer Website herunter und verwenden Sie diese als Grundlage zur Positionierung Ihrer Grafik. In der Datei sind Farbfelder, Hilfslinien, Ebenen und Beschnittzugabe bereits korrekt festgelegt, was Ihnen das korrekte Erstellen einer druckfertigen Datei erleichtert.

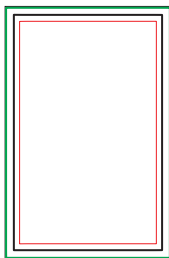
Fügen Sie Ihre **Grafik auf der Ebene „Artwork“** ein.

Zuletzt **entfernen Sie alle Hilfslinien** außer der Beschnittzugabe (grüne Linie) und exportieren die Datei als PDF **ohne Schnittmarken**, eine Seite für die Vorderseite und eine Seite für die Rückseite. Achten Sie darauf, die **Ebenen zu separieren**.

Das PDF muss zwei Seiten enthalten, jeweils eine für Vorder- und Rückseite, auch im Fall des einseitigen Drucks.

Sollten Sie nur eine Veredelung wünschen ohne Vierfarbdruck, senden Sie ein einseitiges PDF.

ANMERKUNG zum digitalen Vierfarbdruck



LADEN SIE DIE
VORLAGE HERUNTER



FÜGEN SIE IHRE GRAFIK
auf der Ebene „Artwork“ ein



ENTFERNEN SIE ALLE
HILFSLINIEN MIT AUSNAHME
der grünen Linie



SPEICHERN SIE
DIE PDF-DATEI



DRUCKERGEBNIS

✓ PDF

✓ 250-300 dpi

✓ CMYK

✓ FOGRA 39

7 VEREDELUNGEN

Falls Sie die Option **Blindprägung** oder **Heißfolienprägung Gold oder Silber** gewählt haben, laden Sie die Vorlagedatei von unserer Website herunter und fügen Sie die Grafik, die mit dieser Veredelung versehen werden soll, als **Vektorpfeil** auf der Ebene Finishing ein und weisen Sie ihm das Farbfeld Finishing zu.

Die von der Website heruntergeladene Vorlagedatei enthält bereits sowohl die Ebene als auch das Farbfeld „Finishing“.

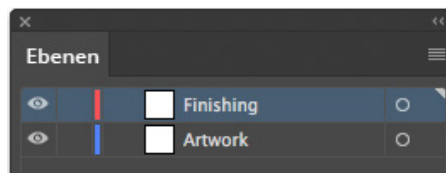
ACHTUNG!

Für noch größere kreative Freiheit können Sie die Form dieser Veredelungsarten an Ihre individuellen Wünsche anpassen. Die druckbare Mindestschriftgröße beträgt **20 pt** und die Mindestlinienstärke **2 pt beträgt**. Bei negativ dargestellten Grafiken müssen die Schriften und Linien stärker als bei positiv dargestellten Grafiken sein. Beachten Sie, dass Sie **nur eine Seite** der Visitenkarte veredeln können. Alternativ können Sie die Visitenkarte auch nur per Heißfolienprägung oder Blindprägung veredeln lassen, ohne Vierfarbdruck. In diesem Fall müssen Sie eine einseitige PDF hochladen.

Falls Sie die Vorlagedatei nicht heruntergeladen haben, führen Sie die folgenden Schritte aus:

- 1 Fügen Sie Ihre Grafik auf einer einzigen Ebene ein und nennen Sie diese „Artwork“.

- 2 **EBENEN > NEUE EBENE > Finishing**
In der Palette „Ebenen“ legen Sie über der Ebene „Artwork“ eine neue Ebene an und nennen diese „Finishing“.



- 3 **FARBFELDER > NEUES FARBFELD > Finishing**
In der Palette „Farbfelder“ legen Sie ein neues Farbfeld an und nennen Sie es „Finishing“; wählen Sie **Volltonfarbe** als Farbtyp aus und weisen Sie die folgenden CMYK-Prozentwerte zu: 0, 50, 100, 0.

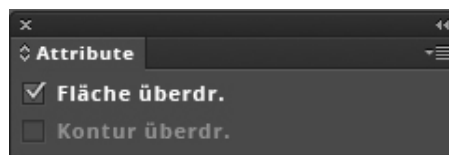


Finishing
Volltonfarbe
CMYK
C: 0%
M: 50%
Y: 100%
K: 0%

- 4 **FLÄCHE > Finishing**
Auf der Ebene **Finishing** erstellen Sie eine Vektorfläche, die der Fläche entspricht, die veredelt werden soll, und weisen Sie ihr die Vollfarbe „Finishing“ zu.

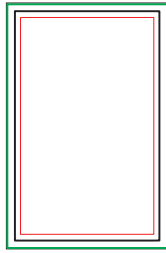


Für alle Pfade der Ebene „Finishing“ muss Überdrucken eingestellt sein.



- 5 Speichern Sie die PDF-Datei und halten Sie dabei die Ebenen separat.

ANMERKUNG zur Blindprägung und Heißfolienprägung



LADEN SIE
DIE VORLAGE
HERUNTER



FÜGEN SIE IHRE GRAFIK
auf der Ebene
„Artwork“ ein



FÜGEN SIE IHRE GRAFIK
auf der Ebene
„Finishing“ ein



ENTFERNEN SIE
ALLE HILFSLINIEN
MIT AUSNAHME
der grünen Linie



SPEICHERN SIE
DIE PDF-DATEI



DRUCKERGEBNIS



PDF



250-300 dpi



CMYK



FOGRA 39



WEITERE INFORMATIONEN

Die Produktion von Multilayer-Visitenkarten erfolgt zum Teil von Hand.

Das Produkt wird in Italien von Hand von Fachleuten verleimt und gestanzt. Aufgrund der Verarbeitungsmethode kann es zu kleinen Ungenauigkeiten kommen, die Teil der Handarbeit sind.

Die Blindprägung und Heißfolienprägung sind Direktdruckverfahren, die sich ideal zur Darstellung von Logos oder Grafiken ohne kleine Details eignen. Beim Druckvorgang kommt ein Stempel zum Einsatz, der den gewünschten Abdruck erzeugt. Hierbei handelt es sich um einen Deboss-Druck, d. h. die Prägung wird in das Material vertieft eingedrückt.